

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

(Z)

Soeben erschienen:

Bibliothek v. Coler.

Sammlung von Werken
aus dem
Bereiche der medizinischen Wissenschaften
mit besonderer Berücksichtigung
der militärmedizinischen Gebiete.

Herausgegeben von
O. Schjerning.

In zwanglosen Bänden von 10—20 Bogen
(Klein-Oktav) in Kaliko gebunden
à Band 4—8 *M.*

Band I. Die Geschichte der Pocken
und der Impfung von Oberstabsarzt
Dr. **Paul Kübler.** Mit 12 Abbil-
dungen im Text und einer Tafel. 8 *M.*

Band II. Diphtherie. (Begriffsbestim-
mung, Zustandekommen, Erkennung
und Verhütung) von Geh. Med.-Rath
Prof. Dr. **E. von Behring.** Mit
2 Abbildungen im Text. 5 *M.*

Band III. Nichtarzneiliche Therapie
innerer Krankheiten. Skizzen für
physiologisch denkende Aerzte von
Stabsarzt Dr. **Buttersack.** Mit 8 Ab-
bildungen im Text. 4 *M.*

Band IV. Leitfaden für Operationen
am Gehörorgan von Geh. Med.-Rath
Professor Dr. **Trautmann.** Mit
27 Abbildungen im Text. 4 *M.*

Band V. Leitfaden der kriegschirur-
gischen Operationen von Geh. Med.-
Rath Prof. Dr. **Hermann Fischer.**
Mit 56 Abbildungen im Text. 4 *M.*

Band VI. Die Physiologie des Marsches
von Prof. Dr. **N. Zuntz** und Ober-
stabsarzt Dr. **Schumburg.** Mit Ab-
bildungen, Curven im Text und einer
Tafel. 8 *M.*

Die weiteren Bände werden in zwangloser
Folge erscheinen.

Der Herr Herausgeber und die Ver-
lagsbuchhandlung haben sich zur Aufgabe
gemacht, die **Bibliothek v. Coler** des
Namens würdig zu gestalten, den sie trägt,
und es geht schon zur Genüge aus den er-
schienenen und den in Aussicht gestellten
Bänden hervor, dass die Einzelbände der
Bibliothek v. Coler durch den wissen-
schaftlichen Ruf der Autoren, wie den Wert
ihres Inhalts das volle Interesse des medi-
zinischen Publikums erregen werden. Die
Bände der Bibliothek werden einzeln abge-
geben, und bitte ich, dieselben den ver-
schiedenen Interessenten zur Ansicht vorzu-
legen.

Berlin, im März 1901.



(Z)

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 29.

In meinem Verlage erschien soeben:

Kleiner deutscher Kolonialatlas.

Herausgegeben
von der deutschen Kolonialgesellschaft.

Neue Ausgabe 1901.

Inhalt:

- | | |
|-------------------------|---|
| Text: | 5. Deutsch-Südwestafrika. |
| 1. Weltkarte. | 6. Deutsch-Ostafrika. |
| 2. Afrika. | 7. Deutsche Besitzungen im Stillen Ocean. |
| 3. Togo und Hinterland. | 8. Ost-China, mit dem deutschen Pacht-
gebiet Kiau-tschou. |
| 4. Kamerun. | |

Die Karten der Schutzgebiete 3 bis 6 im einheitlichen Masstabe von 1:500,000 —
die Karten 7 und 8 im Masstabe von 1:12,000 000.

Preis geheftet 60 *§* ord., 45 *§* netto, 40 *§* und 7/6 bar.

In Leinwand gebunden 1 *M* ord., 75 *§* netto, 70 *§* und 7/6 bar.

Diese Neubearbeitung des Kolonialatlas enthält unter anderem auch eine **neue Karte von Afrika** mit den fertigen Eisenbahnen und den **Postdampfschiff-Verbindungen nach den deutschen Schutzgebieten.**

Sämtliche Karten sind nach dem neuesten Material berichtigt.

Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66 Wilhelmstrasse 90.**

(Z)

Soeben ist erschienen:

DIE NEUERE KIRCHLICHE BAUKUNST IN ENGLAND

ENTWICKLUNG, BEDINGUNGEN UND GRUND-
ZÜGE DES KIRCHENBAUES DER ENGLISCHEN
STAATSKIRCHE UND DER SECTEN

von

HERMANN MUTHESIUS

Mit 32 Tafeln und 132 Abbildungen im Text. 145 Seiten. 4^o. geheftet.

Preis 15 Mark, 11,25 Mark netto, 10,50 Mark bar.

Hermann Muthesius, der seit seiner 1896 erfolgten Zuerteilung zur deutschen Botschaft in London die deutsche Fachwelt mit einer ganzen Reihe wertvoller kunst-schriftstellerischer Arbeiten beschenkt hat, zeigt sich in dem vorliegenden Werke nicht nur von neuem als feiner Beobachter und geistvoller Schilderer, sondern füllt mit ihm auch jene Lücke aus, die in dem bekannten, von der Vereinigung Berliner Architekten herausgegebenen Buche „Der Kirchenbau des Protestantismus“ als noch offenstehend verzeichnet wurde. Als geschlossenes Kulturbild einer Kirchenbewegung und ihres Einflusses auf die Kirchenbaukunst wird das Werk zum Rahmen einer reichen Fülle fruchtbarer Anregungen in ideeller wie in konstruktiver Hinsicht auch für unsere heimischen kirchen-baulichen Verhältnisse.

Abgesehen von dem allgemeinen Interesse, das die Arbeit sowohl in religiöser als auch in baugeschichtlicher Beziehung erregen wird, dürfte sie in Sonderheit durch die Vielseitigkeit nutzbaren Stoffes und durch die Klarheit der Darstellung in den Kreisen der Architekten wie in Kirchenkreisen willkommen geheißen werden.

Wir bitten zu verlangen, Prohebogen stehen zu Diensten.